

Mittwoch, 8. September 2010

NR. 209 RAH05

AHLEN



Die Mitglieder der Mittelstandsvereinigung schauten sich Produktion und Lagerbetrieb der Firma „Network World Alliance“ (NWA) am Wasserturm an.

## Ziel: Partner in 40 Ländern

### Mittelstandsvereinigung besucht Produktion und Lager von NWA

**Ahlen.** Auf großes Interesse stieß die Einladung von Susanne Block, Vorsitzende des Mit-Stadtverbandes, das Produktions- und Logistikcenter der Firma „Network World Alliance“ (NWA) zu besichtigen.

Nachdem erst Anfang des Jahres der erste Spatenstich am Wasserturm erfolgte, wird seit dem 1. Mai bereits produziert. In den Hallen werden Cremes und Parfum hergestellt, in Hochregalen gelagert oder direkt verladen. Innova-

tiv ist die patentierte Mischvorrichtung, die alle Grundduftstoffe enthält und jede erdenkliche Duftkreation zusammenstellt. Sogar die Flakons und Verpackungen können individuell gestaltet werden.

Thorsten Nigge, Unternehmenssprecher der NWA, erläuterte den 35 interessierten Besuchern die Firmenstrategie. Dabei verbildlichte er Aufbau und Umfang der NWA mit einer Bäckerei. Die Ku-

chenauswahl wachse stetig und jedem Vertriebler sei es selbst überlassen, welche Kuchenstücke er auswählt. Unter dem Dach der NWA finden sich bereits Firmierungen, durch die Schmuck, Kosmetik- und Pflegeprodukte, Jeans, Nahrungsergänzungsmittel, Wasserfiltern und spezielle Kaffeesorten vertrieben werden. Nigge: „Der internationale Konzern soll bis Anfang 2011 in 40 Ländern aufgestellt sein“.

Auch auf die vielen Fragen der Mittelstandsvereinigung ging Nigge nach dem Rundgang offen ein. So bekannte er sich eindeutig zum Standort Ahlen. Die jetzige Grundstücksfläche zwischen Auf dem Toelen und der Guissener Straße und von 30 000 Quadratmetern kann bis auf 160 000 ausgebaut werden. Zurzeit sind in der Gersteinstrafe und am Wasserturm rund 150 Mitarbeiter beschäftigt.